

Marcel I. ist inthronisiert: Der kleine Prinz wird groß

Oberursel (js). Als Jüngster unter all den Prinzen, die seit 90 Jahren die „Orscheler Fastnacht“ regieren, wird er in die Geschichte eingehen und diesen Ehrenplatz wohl lange halten. Zarte 20 Jahre jung ist der im Wonne-mont Mai 1998 geborene Stierstädter Bub, der als Marcel I. Fastnachtprinzipal aller Orscheler sein soll, aber nicht nur „Traditions-wächter“ sein will. Jugendlich frisch soll die Karnevalshochburg Oberursel mit ihm an vorderster Front die närrische Kampagne feiern. Seine Regierungszeit stellt die neue Tollität unter das Motto „Die Jugend an die Macht, so feiern wir die Fassenacht“.

Das erste dreifach donnernde „Orschel Helau!“ klang noch etwas zaghaft, aber schon kurz nach den ersten Böllerschüssen zur traditionellen Eröffnung der närrischen Saison am 11.11. um 11.11 Uhr war spürbar, dass die Narren bereit sind und innerlich schon längst mit den Hufen scharren. Jede Menge närrische Prominenz aus den örtlichen Vereinen und der näheren Umgebung am Treffpunkt Fastnachtsbrunnen mit der Eselsreiterin am Marktplatz, die Uniformen piccobello, die Orden blank gewienert und das Kommando „Kapp uff!“ vom Chef des Narrenrats, Harry Hecker, eindringlich gesprochen, wurde streng nach der karnevalistischen Ordnung vollzogen. Vor 11.11 Uhr geht das mal gar nicht, das ist eiserne Regel. Selbst Prinz Marcel I. redet offiziell noch als „Tollität in spe“ zum angetretenen Narrenvolk, erst nach der Inthronisation am Abend in der Stadthalle kann in dieser Causa Vollzug gemeldet werden. Dann erst darf er die Kapp mit den großen Federn aufziehen.

„Fastnacht ist meine Bühne“

Der kleine Prinz wird groß. Ein Spruch, den Marcel I. wahrscheinlich öfter hören wird in der Kampagne, zumindest hinter vorgehaltener Narrenkappe. Auf dem ersten Level war Marcel Walther, wie er mit bürgerlichem Namen heißt, schon vor zehn Jahren Prinz. Zusammen mit seiner (zumindest damaligen) Prinzessin Marie-Sofie waren die beiden Zehnjährigen das Kinderprinzenpaar des Bommersheimer Carneval Vereins (BCV) der Kampagne 2008/2009. Der endgültige Startschuss für seine närrische Karriere, im Jahr zuvor hatte der Bub aus einer Fastnacht-familie – Vater Ex-Prinz Hans III., Mutter Redne-

rin und Kostümschneiderin – schon im zarten Alter von neun Jahren mit dem Wortvortrag „Mein bisheriges Leben“ aufhorchen lassen. Seinen Mentor und Berater in allen Fastnachtsfragen hatte er da bereits in BCV-Allrounder Harry Hecker gefunden, dem das närrische Talent schnell aufgefallen war. „Marcel hat einen Vortrag einmal gelesen, dann kannte er ihn auswendig und lag auch mit der Betonung immer richtig“, so Hecker. Marcel Walther selbst beschreibt seine närrische Initiati-on so: „Ab diesem Zeitpunkt war ich nicht mehr zu bremsen und startete richtig durch! Die Orscheler Fastnacht war meine Bühne geworden.“

Als „Pubertätsklärer“ rockte er die Bütt des CV Stierstadt, mit Page Natalie Bender (21) war er fünf Jahre das Funkenpärchen des CVS, selbst im Männerballett, den „Bulltown-Girls“, durfte Marcel I. schon ran. „Nun bin ich der große Prinz“, sagt er stolz, seine Entourage bringt Jahrzehnte närrische Erfahrung mit. Wichtigster Mann an der Seite des Prinzen ist stets der 1. Hofmarschall. Der bringt als gebürtiger Aachener zudem rheinisches Blut mit und hat damit schon vorab Pluspunkte in der Fastnachtsszene. Ex-Prinz Ludwig I. aus dem Hause Reuscher war schon auf dem zweiten Level Prinz und Chef der Narren-schar, als Marcel I. als Kinderprinz reisierte. Schon da haben die beiden Prinzen verabre-det, dass der kleine Prinz einst zum großen Prinz werden soll. „Es wird bestimmt spaßig“,



Die neue Tollität präsentiert ihren Hofstaat vor dem Brauhaus. Foto: Streicher



Aus den Händen seines Vorgängers, Ex-Prinz Karsten I., nimmt Prinz Marcel I. das Zepter als eines der Insignien seiner Regentschaft entgegen.

freut sich der Hofmarschall, dem mit Jürgen Sommer ein weiterer Ex-Prinz (2014/2015) als zweiter Mann im Hintergrund zur Seite steht. Zweiter Page neben Natalie Becker ist Pia Oberreich, mit 31 Jahren ein Urgestein der Stierstädter Fastnacht, vor zwei Jahren wurde sie mit dem „Goldenen Vlies“ für 25 Jahre aktiven Karnevalismus ausgezeichnet. Sie und der Prinz kennen sich seit 18 Jahren, damals ist Pia Oberreich beim Tanztraining in Stierstadt auf ihn gefallen, die zarte Schulter der Tollität in spe war erstmal ziemlich kaputt da-

nach. Der neue Prinz hat es als gutes Omen genommen, dass mitten im November die Sonne über der Altstadt lachte, als er die erste kurze Rede an sein Narrenvolk hielt. Und das „Orschel Helau, Stedte Helau, Bommerschem Helau, Weißkersche Helau, Stierstadt Helau und all die annern Helau“ von Mal zu Mal besser klang. Die neugierige Schar am Fastnachtsbrunnen war um 11.11 Uhr so groß wie selten in den vergangenen Jahren. Am Abend bei der Inthronisation in der Stadthalle sollte es nicht anders sein.

Prinzen-Inthronisation mit erfrischendem Programm

Oberursel (js). Zu ungewohnt früher Stunde hat der neue Prinz die erste große Hürde gemeistert. Weil es ein Sonntag war, dieser 11.11. im Jahr 2018, kam das Narrenvolk schon früh zusammen, um der neuen Tollität die Ehre zu erweisen. Um Marcel I. aus dem Stierstädter Hause Walther mit wohlwollendem Applaus zu empfangen, ihn später auch ein bisschen zu feiern, als er endlich den Narrenstab in der Hand hielt und die Prinzenkappe mit den langen Federn tragen durfte. Nach dem Inthronisationsakt auf der Bühne der Stadthalle mit dem scheidenden Prinzen Karsten I. und dessen Hofmarschall Uwe Eilers,

moderiert vom neuen Reserve-Hofmarschall Jürgen Sommer, der ja auch Prinzen-erfahrung in den Ring werfen konnte. Hoch lebe der Prinz, ein dreifach donnerndes Helau!

Dass er so „ganz, ganz jung noch ist“, wie ihn Hofmarschall Ex-Prinz Ludwig I. beschreibt, gereicht der neuen Tollität schon bei der Übernahme von Stab und Verantwortung zum Vorteil. Er soll ja „andere Dinge reinbringen, die Jugend ansprechen“ und dazu beitragen, die „eine große Familie der Fastnachtsvereine“, so Narrenrat-Vorsitzender Harry Hecker, noch mehr zu vereinen. Ein Stierstädter ist er und das werde er auch immer sein, dazu bekennt sich Marcel I., als Prinz aber werde er alle Vereine repräsentieren. Natürlich steht auf dem Prinzenwappen unter der Krone ganz oben der Name der Heimatvereine, „CVST 1959“. Erster Hinweis, dass es noch etwas Besonderes zu feiern gibt, das 60-jährige Bestehen des Vereins unter dem Stierstädter Halbmond. Ein Studio-Scheinwerfer wirft weißes Licht auf Mond und Narrenkappe, Verweis auf den bürgerlichen Beruf des Prinzen, in dem er selbständig als Fachkraft für Veranstaltungstechnik unterwegs ist. Die Pfeile der St. Ursula habe er sich „geliehen“, sie zeigen, dass Oberursel das Dach der Narren-schar ist.

„Erfrischend“ war ein oft gehörtes Wort der Bewertung nach der Inthronisation. Ein knapp zweistündiges Programm ohne Längen und Pausen, mit vielen kurzen Tanzdarbietungen, bei denen der CV Stierstadt im Vordergrund stand. Und zu hören war, dass die Frohsinn-sänger, die „Drum-Kids“ und die Brass Band vom gleichen Verein schon in guter Frühform sind. Erfrischend vor allem das Zwiegespräch der zwei Nachwuchstalente, die sich als Ein-tracht-Fan und Bayern-Fan in Sachen Fußball gegenüberstanden.

Blick aufs Kinderprinzenpaar

Schon am Wochenende geht es für Marcel I. und seinen Hofstaat in die Vollen, in den Ortsteilen und beim Frohsinn stehen die Eröffnungssitzungen auf dem Programm. Da werden sie natürlich überall erwartet und werden Ehrengäste sein. Der Frohsinn und seine Fans treffen sich am Samstag im Vereins-haus im Frohsinnweg, der Club Geselligkeit Humor (CluGeHu) Weißkirchen tagt in der Gaststätte „Zum Rühl“, der CV Stierstadt schon am Freitag in der Turnhalle Platanen-straße. Die Bommersheimer Carnevalisten warten noch bis zum kommenden Samstag, dann wird das neue Kinderprinzenpaar gekürt. Und der nun große Prinz Marcel I. wird sich vielleicht mit ein bisschen Wehmut daran erinnern, wie er dort einst seine närrische Karriere gestartet hat.

Anzeige

Der BCV, Justus I. & Annika I. danken allen Sponsoren für die Unterstützung

Kommt alle zur Inthronisation des neuen Kinderprinzenpaares am 24.11.2018 in die Burgwiesenhalle nach Bommersheim!

btu beraterpartner
gruppe

STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
RECHTSBERATUNG

No.1
sun & beauty

PORSCHE

Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

Getränke Kreiner

FISCHER
BAD-DESIGN · SANITÄR · HEIZUNG

STADTWERKE
OBERURSEL
50 Jahre einfach wohlfühlen.

VOGT
SOMMER



SELTERS

Fraport

HIM

URSSELLS
HISTORICA
mittelaltersverein oberursel e.v.

SHELL
Wasser- & Energietechnik

DASFOTOSTUDIO
CLAES BOGEMAN

btu beraterpartner GmbH
Feldbergstraße 27-29 · 61440 Oberursel

Sonnenstudio No. 1
Zeilweg 8 · 61440 Oberursel

SBS-Speditions GmbH
Schützenstraße 3a · 65795 Hattersheim

Technische Überwachung Taunus
Hans-Mess-Str. 2a · 61440 Oberursel

Taunus Sparkasse
Ludwig-Erhard-Anlage 6 + 7 · 61352 Bad Homburg

Zdralek GmbH
Langestr. 35 · 61440 Oberursel

Hochtaunus Sportwagen GmbH
Porsche Platz 1 · 61440 Oberursel

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Oberurseler Straße 55-57 · 61440 Oberursel

Vogt & Sommer GmbH
In den Schwarzwiesen 23 · 61440 Oberursel

Reformhaus Herrmann KG
Dornbachstraße 30 · 61440 Oberursel

Getränke Kreiner GmbH
Wiesenstraße 18 · 65843 Sulzbach am Taunus

Günther Fischer GmbH
Holzweg 9a · 61440 Oberursel

Radeberger Gruppe KG
Darmstädter Landstraße 185 · 60598 Frankfurt

Fraport
StB Martina Arndt
Hattsteiner Allee 17 · 61250 Usingen

me Steuerberatung
Ludwigstraße 58b · 64646 Heppenheim

Aumüller Weinladen
Gartenstraße 8 · 61440 Oberursel

Feuerschutz Aumüller
Weißkirchener Straße 11 · 61440 Oberursel

Hubert Madl
Schulzengasse 3a · 61440 Oberursel

Ursellis Historica
61440 Oberursel

Schell Wasser- & Energietechnik GmbH & Co. KG
Urselbachstraße 77b · 61440 Oberursel

Michael Steinmetz Steuerberatung
Institut Garnier 7 · 61381 Friedrichsdorf

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Westerbachstr. 1 · 61476 Kronberg im Taunus

Das Fotostudio
Kumeliusstraße 9a · 61440 Oberursel

Autohaus Koch
An den drei Hasen 3 · 61440 Oberursel

Salon Becker
Gartenstraße 34 · 61440 Oberursel

Real
Ginnheimer Str. 18 · 65760 Eschborn

Ronald Rebscher Elektroinstallation
Ludwig-Erhard-Straße 15a · 61440 Oberursel

Blumenkörbchen „Die Zwei“
Saalburgstr. 34 · 61352 Bad Homburg

„Perlenzauber“ Claudia Lorey
Langwiesenweg 1 · 61440 Oberursel

ABC Schuh-Markt Schmelcher
Karl-Hermann-Flach-Str. 15 · 61440 Oberursel